

Key Note

Dr. Alan Platt, Northumbria University Newcastle GB

Programmübersicht:

W: Workshop | V: Vortrag

- W1 | Vom Fallbeispiel zum Szenario – Wie wird ein Simulationsszenario erstellt?
- W2 | Ein kompetenzorientierter Workshop für Interprofessional Education Collaborative (IPEC) zur Optimierung der Versorgungsqualität von pflegebedürftigen Menschen
- W3 | How to implement Simulation-based-learning? Wegweiser für eine erfolgreiche Implementierung
- W4 | Skills-Training meets Szenariobasierte Simulation (Praxis-) Anleitung als Schwerpunkt einer simulationsbasierten Lernerfahrung
- W5 | Praxisbeispiele für professionelles Simulationsschauspiel
- W6 | Best Practice Simulation Asthmaanfall

- V1 | Qualifikationsentwicklung und Kompetenzmessung von Simulationslehrenden in der Pflegebildung
- V2 | Must have – good to have – nice to have - Den Lehr- / Lernalltag mit und durch Simulationstechnik bestreiten
- V3 | Professionelle Schauspieler*innen in der Simulation - Vorteile und Einsatzmöglichkeiten
- V4 | Simulationsbasiertes interprofessionelles Lehren und Lernen: Ein hochschulübergreifendes Qualifizierungsprogramm für Pflege, Medizin und Soziale Arbeit
- V5 | Interprofessionelle und simulationsbasierte Lehr-Lern-Arrangements und erforderliche Schulungsbedarfe für Lehrende

- V6 | Simuliert und praxisnah Prüfung des Theorie-Praxistransfers im Studium Hebammenwissenschaft: OSCE als standardisierte Simulationsprüfung im Hebammenstudium
- V7 | Virtual Reality im Kontext der Hochschulbildung: Die Sichtweise von Menschen mit Demenz einnehmen
- V8 | Erfahrungen mit Gewalt reflektieren und vorbeugen. Eine szenariobasierte Simulation von der Konzeption bis zur Durchführung
- V9 | Aufbau – Struktur und Ziel einer Simulation Szene für kommunikative Kompetenz im Rahmen einer pflegerischen Fachkraft und Patient:innen Gespräch
- V10 | Simulationsbasierte Lehr-Lernarrangements mit Schauspielenden im Setting der Versorgung von Menschen in der letzten Lebensphase

Postervorstellung

- „Fidelity“ Simulatoren in Simulationstrainings; wo ist die Grenze der Realität?
- Was hat das Tattoostudio mit Simulationen zu tun?
- „Praktische Umsetzung von Training und Transfer in der Pflegeausbildung mithilfe eines individuellen Lernbegleitheftes an den Bamberger Akademien“
- Feedback vs. Debriefing – Unterschiede und Gemeinsamkeiten? Ein Vorschlag zum Begriffsverständnis aus der AG Debriefing
- Simulationslernen in der pflegegeleiteten Beratung
- Lernortkooperation im Studium erfahren
- Virtual Reality in der Pflegeausbildung – Erste Ergebnisse zu Möglichkeiten und Risiken

